

L1-Ä24 Grünes Land – Programm für zukunftsfähige ländliche Räume in Mecklenburg-Vorpommern

Antragsteller*in: Jutta Wegner (KV Mecklenburgische Seenplatte)

Änderungsantrag zu L1NEU15

Von Zeile 577 bis 585:

gesellschaftliche Teilhabe. Wir brauchen interessierte, kreative und gut ausgebildete Menschen in Mecklenburg-Vorpommern. ~~Doch in unserem Bundesland landen weiterhin viel zu viele Kinder und Jugendliche im Laufe ihres Bildungsweges auf dem Abstellgleis. Der Unterrichtsausfall hat in den vergangenen Jahren wieder zugenommen. Inzwischen ist der Lehrkräftemangel so groß, dass jede zweite freie Stelle nicht mehr mit einer ausgebildeten Lehrkraft besetzt werden kann. Die Inklusion läuft auf Kosten der Kinder als Sparmodell und die Schulen sind noch längst nicht bereit für die Herausforderungen der Digitalisierung.~~ Ländlicher Raum ist Lebensraum und muss als solcher attraktiv gestaltet sein: Eine hochwertige Betreuung in den Kindergärten und gut ausgestattete Schulen sind zentral, um den ländlichen Raum vor dem Aussterben zu bewahren, junge Menschen vor Ort zu halten, den Zuzug junger Familien zu ermöglichen und der Armut entgegenzuwirken.

Eine qualitativ hochwertige und ortsnahe Kindertagesbetreuung ist für Bildung ist Lebenselixier für unsere Zukunft, in der Stadt und auf dem Land. Sie ist die beste Investition, die wir tätigen können. Kein Kind darf auf der Strecke bleiben, weil gute Bildung nicht erreichbar ist. Gute Bildung muss deshalb überall erreichbar sein, beginnend mit der Kita und nicht endend mit dem Schlussschluss.

Schulen im ländlichen Raum sind nicht nur Bildungswerkstatt für Schülerinnen und Schüler, sondern auch Kulturkosmos für den Ort, sie müssen deshalb gut ausgestattet und auch nach dem Unterricht nutzbar sein. Sie sind Begegnungs- und Bildungsort für alle. Lebensverhältnisse im ländlichen Raum und zur Bekämpfung von Kinderarmut unabdingbar. Um diese zu erreichen muss nicht nur ein Mindestpersonalschlüssel eingeführt, sondern auch ausreichend Zeit für die pädagogische Arbeit ermöglicht werden.

Unterstützer*innen

Anne Shepley (KV Nordwestmecklenburg); Andreas Wegner (KV Mecklenburgische Seenplatte); Cindy Wohlrab (KV Vorpommern-Rügen); Christopher Dietrich (KV Rostock); Rolf Martens (KV Vorpommern-Rügen); Frank Meißner (KV Mecklenburgische Seenplatte); Petra Künkel (KV Mecklenburgische Seenplatte)